

Aufgabenbeschreibung und Zielstellung

(Entwurf / 23.06.2017)

Projektname: AfropaEden

Projektgeber: Afropa e.V.

Prektausführung: Dr. Martin Schulte-Wissermann

Projektbeschreibung:

1. Der Afropa e.V. benötigt eine servergestützte Datenbanklösung zur Verwaltung ihrer Arbeit. Innerhalb der Datenbank sollen Datensätze zu sinnhaften Entitäten zusammengefasst und untereinander organisiert sein. Eine Entität kann auch Datum einer anderen Entität sein bzw. sollen Entitäten sich untereinander referenzieren können.
2. Die von Afropa e.V. gewünschte Aufteilung der Daten in ca. 5-15 Rubriken mit jeweils 5-20 verschiedenen Datenfeldern wird vorgenommen. Als Basisrubriken können hier z.B: "Mitarbeiter", "Freiwillige", "Wohnorte", "Einrichtungen", "Kunden" (Stammdaten, Bildungsdaten, Historie, ...), "Termine" angegeben werden. Da momentan die finale Architektur der Datenbank noch nicht absehbar ist, wird die konkrete Etablierung und Organisation der Rubriken in enger Abstimmung zwischen Projektgeber und -nehmer vorgenommen.
3. Die Verwendung der Datenbank erfolgt ohne Lizenzgebühren (basierend auf Sahana-Eden).
4. Die Datenbank soll über eine geeignete graphische Organisationsoberfläche clientseitig bearbeitet und ausgelesen werden können. Zunächst ist ein Einsatz im Intranet geplant - das System soll aber auch voll internetfähig sein. Die Anzahl der Clients soll nicht durch die Software begrenzt sein.
5. Die Zugangsberechtigung zur Datenbank soll nach geeigneten und vom Projektgeber zu definierenden Sicherheitshierarchien differenziert verschiedenen Nutzergruppen zugewiesen werden können.
6. Die Anzahl von Datensätzen und Entitäten soll prinzipiell nicht softwareseitig limitiert sein.
7. Die Ein- und Ausgabe der Datensätze soll sowohl "händisch" als auch über bekannte Formate (Schnittstellen, z.B XML) sowohl bei Eingabe als auch Ausgabe möglich sein.
8. Das Aufspielen der Serversoftware sowie deren Konfiguration auf einen (von Afropa e.V. gestellten) Debian-Server.

Vom Projekt nicht umfasst sind:

1. Eine Möglichkeit, auf Anwenderseite (Client) die Struktur der Datenbank zu verändern.
2. Der Server, die generelle Serverbetreuung und die Intranetverbindungen. Insbesondere ist die Netzwerkssicherheit des internen Netzes gegenüber dem Internet nicht Bestandteil dieses Projekts. Jeglicher generelle Administration des Servers ist in Verantwortung des Afropa e.V.
3. Das Füllen und Bearbeiten der Datenbank.
4. Backups der Daten.

Vom Projektgeber wird gestellt:

1. Einen Serverzugang per SSH (mit X) oder einen Arbeitsplatz mit physischem Zugang zum Server.
2. Support bei der Softwareinstallation notwendiger Pakete (bzw. ROOT-Rechte auf dem Server).
3. Dem Projektgeber ist bewusst, dass es sich bei der verwendeten Software um "freie Software" (CC) handelt. Entwicklungen für dieses Projekt können daher grundsätzlich auch für andere Projekte Verwendung finden.

Projektzeitraum: Ab sofort, mind. wöchentliche Zwischenstandsberichte/Arbeitsstandsmeetings vor Ort, Übergabe eines arbeitsfähigen Systems ASAP (spätestens bis 16.07)

Projektvergütung: 500.- Euro pauschal (netto) per Rechnung nach Abschluss der Arbeiten

Zusatzprojekte: Einweisung der Mitarbeiter und mittelfristiger Service/Support sollen später Grundlage weiterer Projekte sein.

Dresden, 23.06.2017
Martin Schulte-Wissermann